**Zeitschrift:** FRAZ : Frauenzeitung

**Band:** - (2001-2002)

Heft: 3

**Endseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Frauenpolitik aktuell

Diese Seite stellen wir Frauenorganisationen im Sinne eines Forums zur Verfügung.

# Arbeitssucht: Geschlechtsspezifische Aspekte

Das Thema Arbeitssucht ist in unserer Leistungsgesellschaft tabu. Vor allem was geschlechtsspezifische Aspekte angeht, schweigt die Fachwelt. Die nachfolgenden Punkte sind persönliche Thesen, sie beruhen weder auf theoretischen Erkenntnissen noch sind sie wissenschaftlich untersucht worden.

- Rein quantitativ gibt es keine Unterschiede; auch wenn oft der Eindruck vorherrscht, es existierten mehr arbeitssüchtige Männer (weil sie zahlenmässig stärker im Berufsleben vertreten sind und dort meist die obersten Positionen besetzen).
- Frauen gelten weniger als arbeitssüchtig denn als «überehrgeizig» oder «karriereversessen». Dass sie ihre weiblichen Seiten weniger leben, fällt rascher auf – dies kann aber auch ein Merkmal sein, das arbeitssüchtige Männern aufweisen.
- Die Ansicht hält sich hartnäckig, dass eine Frau, die Karriere machen will, dies nur mit einem Mehr und Besseren an Arbeit erreicht. Der Preis dafür heisst oft «Arbeitssucht».
- Weibliche Workaholics leben eher allein und haben selten eigene Kinder, denn: Welcher Mann ordnet sich ihren Ansprüchen an die Arbeit unter? Zumal es bei Arbeitssüchtigen nahezu keine Trennung zwischen Beruf und Freizeit gibt.
- Weibliche Workaholics identifizieren sich eher mit einem tüchtigen Elternteil, dessen Leistungen auch gesellschaftlich anerkannt waren; zumeist ist dies der Vater.
- Geschlechtsspezifische Unterschiede zeigen sich weniger in der Häufigkeit oder Ausprägung der Arbeitssucht denn in den Begleiterscheinungen (zusätzliches Suchtverhalten) oder dem zu Grunde liegenden Persönlichkeitsbild. Nebst dem Griff zu Medikamenten neigen arbeitssüchtige Frauen eher zu Essstörungen (Anpassung an das herrschende Schön- und Schlankheitsideal), während arbeitssüchtige Männer zu Alkohol oder Ablenkung durch Risikoverhalten (Sport, Spiel) tendieren.
- Bei Frauen könnte Arbeitssucht öfter mit affektiven Störungen (z.B. Depression) oder zwanghaften Persönlichkeitszügen einher gehen, arbeitssüchtige Männer könnten vermehrt durch ein Typ-A-Verhalten, phobische oder narzisstische Strukturen auffallen.

Männern wird Leistung eher zugetraut, sie orientieren sich an der positiven Zuschreibung und setzen sie als Verstärker ein (Bestätigungsansatz). Frauen kennen Nicht-Zutrauen und Zurückversetzt-Werden bereits seit frühester Kindheit (Defizitansatz).

Aus beidem kann sich eine zupackende Handlungsmotivation ergeben (Männer: Wenn die es alle sagen, dann kann ich es; Frauen: Ihr traut es mir nicht zu? Wartet mal ab!). Die negativen Auswirkungen zeigen sich

bei Männern im Zerbrechen an den Erwartungen, bei Frauen in der verinnerlichten Annahme, dass sie sich für den Aufstieg bis zur Erschöpfung verausgaben müssen – oder in der Resignation vor dem ersten Versuch.

Karin Ammann, lic.phil/Arbeitspsychologin Leiterin der Abt. Gleichstellung des KV Zürich

## Femmes Suisse – die älteste feministische Zeitschrift Europas

Die älteste heute noch erscheinende feministische Zeitschrift Europas kommt aus der Westschweiz und heisst ganz neu Emilie. Sie ist jedoch besser bekannt unter dem Namen Femmes Suisse.

In den ersten Zeilen der neu erschienen Zeitschrift Mouvement féministe erklärte Emilie Gourd «Noch eine Zeitschrift!» könnte man sagen. (...) Wir haben uns dafür entschieden.» Wir befinden uns im Jahre 1912 und Emilie Gourd kämpft für das Frauenstimmrecht. Das Gründungskomitee ist sich jedoch noch sehr uneinig über den Raum, den dieses Thema in der neu gegründeten Zeitschrift einnehmen wird. Doch Emilie, die Feministin, schafft es, dem Thema Platz zu verschaffen. 1948, kurz nach dem Tod von «Mlle Gourd», spaltet sich die Zeitschrift in einen militanteren und einen moderateren Teil, der sich vorwiegend an Hausfrauen richtet. Das Nebeneinander der beiden Zeitschriften dauert bis 1960 an. Zu diesem Zeitpunkt fusionieren sie wieder, geben sich den Namen Femmes Suisse und vertreten einen insgesamt moderaten Feminismus. Es gilt vor allem, keine Ängste hervorzurufen (mit diesen Vorurteilen wurde in den Abstimmungskämpfen gearbeitet), sondern argumentatorisch zu überzeugen.

1970, als das Frauenstimmrecht immer noch nicht eingeführt ist, die Stimmung allerdings inzwischen recht aufgeheizt, hat *Femmes Suisse* ihre grösste Auflage. Seit den 80er Jahren, mit der Institutionalisierung des Feminismus, sucht Femmes Suisse neue Wege. 1999 übernimmt zum ersten Mal keine Schweizerin die Redaktionsverantwortung sondern eine junge Kanadierin. Ganz im Gegensatz zu den übrigen Frauenzeitschriften thematisiert *Femmes Suisse* in erster Linie soziale Themen wie die Globalisierung und die multikulturelle Gesellschaft. Nach einem erneuten Namenswechsel im Juni 01 heisst die alte Dame nun *Emilie!* 

Sonja Bättig – Zentralvorstand adf-svf Geschäftsstelle adf-svf (Schweizerischer Verband für Frauenrechte),

email: secretariat@feminism.ch - www.feminism.ch

Die historischen Informationen sind zu finden in «Devenir ou redevenir femme», Martine Chaponnière, éd. Société d'Histoire et d'Archéologie de Genève, 1992.

Der adf-svf, der Schweizerische Frauenrechtsverband, unterstützt schon seit langem feministische Zeitschriften. In der Deutschschweiz ist dies die *FRAZ*, in der Westschweiz *Emilie*. Beiden Zeitschriften wünscht der adf-svf herzlichen Glückwunsch zu ihrem langen Bestehen!

#### AARGAU

#### Frauenzentrum Aarau Stock, Kronengasse 5 Postfach 4159, 5001 Aarau

T 062/824 01 14

FraPoli FrauenPolitik Aargau Postfach, 5001 Aarau

frapoli@gmx.ch Frauen- u. Budgetberatung

- Vordere Vorstadt 16, 5000 Aarau Frauenberatung
- r 062/822 79 01
- Budgetberatung T+F 062/822 79 66

Frauenhaus Aargau Postfach 2708, 5001 Aarau T 062/823 86 00 F 062/823 86 09

#### APPENZELL

#### adf-svf

Schweizerischer Verband für Frauenrechte Präsidentin: Jessica Kehl-Lauff Postfach 94, 9035 Grub AR F 071/891 45 84 secretariat@feminism.ch www.feminism.ch Kant. Sektionen auf Anfrage

#### BASEL

Frauenzimmer Basel Klingentalgraben 2, 4057 Basel T 061/683 00 55

- (Auskünfte Di 19-21h) Beiz mit Essen Di ab 19h
- Bibliothek: Di 18-21h u. jeden ersten Freitag im Monat
- · Saftladen: Fr ab 20h

#### NOTTELEFON

Beratungsstelle und Opferhilfe für gewaltbetroffene Frauen Clarastr. 2, Postfach, 4005 Bas T 061/692 91 11 Mo/Di/Do/Fr 9–12h, Mo–Fr 14–17h Ausserhalb der Öffnungszeiten: T 061/693 35 26

Frauenliste Basel - FRAB c/o I. Thiriet, Breisacherstr. 31, 4057 Basel. T+F 061/692 96 10 frauenliste.basel@bluemail.ch

Frauenbibliothek Riehen Rössligasse 9, 4125 Rieher T 061/641 60 62, Sa 14-18h

Frauenhaus Basel Postfach111, 4005 Basel

T 061/681 66 33 061/681 66 17 Beratungsstelle:
 Di/Mi/Fr 10–12h, Di/Mi/Do

14-16h, T 061/693 05 55 Frauenberatung des Basler

#### Frauenvereins

Sozial- und Rechtsberatung für Frauen aus Basel-Stadt Clarastr. 15, 4058 Basel T 061/685 96 00

#### **FemWiss**

Verein Feministische Wissenschaft Lothringerstr. 93, 4056 Basel T+F 061/322 54 91 femwiss@femwiss.ch www.femwiss.ch

#### BERN

Arbeitsgruppe Schwangerschaftsabbruch Bollwerk 39, 3011 Bern T 031/ 911 57 94 und 079/ 439 39 36, F 031/ 911 69 94

Beratungsstelle für vergewaltigte Frauen+Mädchen Rodtmattstr. 45, 3014 Bern T 031/332 14 14 Mo/Di/Do/Fr 9-13h, Mi 16-19h

Cool

Christliche Organisation von Lesben, 3000 Bern, e-mail: CooL-Schweiz@gmx.ch

#### FemCo

Feministische Koalition, 3000 Bern, Sekretariat: Av. Sévelin 32, 1004 Lausanne T 021/624 47 54 021/624 47 55 femco@equal.ch

#### frabina

Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare Laupenstr. 2, 3008 Bern Besprechung nach Vereinbarung T 031/381 27 01 Mo, Di, Do, Fr: 9–12h Di, Mi, Do: 14-15h

#### Frauenbeiz

Montags, alle 14 Tage Beizbetrieb von Frauen für Frauen, Brasserie Lorraine, Quartiergasse 17, Bern Frauengesundheitszentrum Aarbergergasse 16, 3011 Bern, T 031/312 31 20 Mo–Mi und Fr 11–12h und

#### 14–16h, Do 14–16h Frauengewerkschaft Schweiz FGS

Bollwerk 39, Postfach 8207, 3011 Bern, T 031/311 95 26 031/311 95 25, fgs@bluenail.ch

FrauenMusikForum Schweiz Europäisches Archiv Konsumstr. 6, 3007 Bern T/F 031/372 72 15 mf@dplanet.ch

Frauenzentrale d. Kt. Bern Spitalgasse 34, 3011 Bern T 031/311 72 01 eratungsstelle für: Budget und Rechtsfragen, Alters vorsorge, Gleichstellung m Erwerbsleben und Inkasso-

#### FROBE

telle für Alimente

Frauenliebende Frauen Bern. Postfach 527, 3000 Bern 14, e-mail: ms\_bounty@hotmail.com

#### otherside

Jugendgruppe für lesbische und bisexuelle Frauen, Mühleplatz 11, 3000 Bern 13, e-mail: otherside@swissonline.ch

#### Lesbenorganisation Schweiz LOS ostfach 455, 3000 Bern 14,

T 031/382 02 22, F 031/382 02 24. e-mail info@los.ch www.los.ch, PC 85-6671-0

#### LesBiRuf

Beratung für lesbische und bi-sexuelle Frauen, Postfach 7046, 3001 Bern, Mo 19.30–21.30h 001 Bern, M0 19.30–21.30h 031/311 07 73 Herausgabe + Bezug des Stadtlanes «Das lesbische Bern»

#### NOGERETE

eministische Organisation aeaen Gen- und Reprodukionstechnologie, Bollwerk 39, Postfach 7408, 3001 Bern 031/311 95 24 ogerete@gmx.ch expage.com/page/nogerete

Punkt 12 – Treff für Mädchen und junge Frauen Herzogstrasse 12, 3014 Bern r 031/333 88 44 Mi 15-18 Fr 17-21, Sa 14-20 -mail: punkt 12@toj.ch

Schweiz. Gesellschaft für das Recht auf Abtreibung SGRA Postfach 8207, 3001 Bern F 079/ 439 39 36

#### Schweiz. Vereinigung für Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs

SVSS ostfach, 3052 Zollikofen, T 031/911 57 94, = 031/911 69 94, svss@svss-uspda.ch ww.svss-uspda.ch

#### Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen orinna Seith Jurastr 8

3013 Bern, T 031/331 63 01 Sweet&Power Der etwas andere Frauenchor, Postfach 527, 3000 Bern 14

#### 031/351 99 36 wisdonna Migrantinnen

werkstatt Falkenhöheweg 8, Postfach 5761, 3001 Bern 031/301 90 04 031/302 87 34

#### mail: wisdonna@cfd-ch.org Wen-Do

elbstverteidigung von Frauen für Frauen und Mädchen Spitalgasse 34, 3011 Bern 「031/311 31 44, Di 10–14 h, Do 9-11 h

#### BIEL Frauenhaus Biel

eratungsstelle ontrollstr 12, 2503 Biel 032/322 03 44 032/323 56 25

Frauenplatz Biel/ Femmes en Réseau Bienne f/cp 865, 2501 Biel/Bienne Arbeitskreis für Zeitfragen

# Frauenstelle

Oberer Quai 12, 2503 Biel-Bienne

#### EMMENTAL

**FrAuenuniVersofiA** Kreativität und Heilen, Ausbildung, Forschung, Beratung, Sehandlung. Wydimatt 139, 3513 Bigenthal T+F 031/ 701 25 00

#### FRIBOURG

Frauenhaus/OHG-Beratungsstelle für Frauen Solidarité Femmes/centre LAVI pour femmes Postfach 807, 1701 Freiburg T 026/322 22 02, solidarite.

#### femmes.frib@bluewin.ch GENÈVE

#### FILIGRANE

Centre de documentation sur la condition féminine et 'égalité 2, rue de la Tannerie, 1227

arouge, T 022/301 37 89, 022/301 37 92, filigrane@ i-information.org ma, me, ve 13–17h, je 13–19h F-INFORMATION

19, rue de la Servette cp 125, 1211 Genève 7 T 022/740 31 00, 022/740 31 44, u 14-18h, ma/me 9-13h femmes@f-information.org

#### www.f-information.org L'INÉDITE Librairie-femmes 15, rue St-Joseph, 1227 Carouge,

022/343 22 33 F 022/301 41 13 lu 14–18.30h, ma–ve 9–12h, 14–18.30h, sa 10–17h

#### GRAUBÜNDEN

#### Frauenzentrum Chur rauenhibliothek

teinbruchstr. 16, Postfach 301 7002 Chur. Mi 20-22h und Do -11h Treff und Bibliothek

#### Frauenhaus Graubünden ostfach, 7001 Chur

T 081/252 38 02 081/250 58 55

#### LANGENTHAL

#### SFNANA

eratungen für Frauen und Mädchen Farbgasse 7, 4900 Langenthal T 062/ 923 92 88 Termine nach Absprache

#### LIECHTENSTEIN

#### infra

Informations- und Kontaktstelle für Frauen, Rechtsberatung Postfach 351, Landstrasse 92. FL-9494 Schaan, T 00423/232 08 80, F 00423/232 08 87 infra@schaan.lol.li

#### LUZERN

#### ZEFRA- Zentrum für Frauen onmattstrasse 44

ostfach 4927, 6002 Luzern 041/240 71 40 Sekretariat: Do 10–12h

- Frauenbibliothek: Di 18–20h, Fr 20-00.30h, jeden 1.+ 3. Sa 10-14h
- BAR: Fr 20-00.30 h
- Brunch: jeden 1.+3. Sa 10-14h

#### Lilaphon

Auskunft und Beratung für lesbische und bisexuelle Frauer ind Mädchen: Di 18-20h. 041/360 60 26 Treffpunkt für bisexuelle und lesbische Frauen jeden 1. Di d. Mt. 20–22h im ZEFRA, Luzern Postfach 2309, 6002 Luzern ilaphon@yahoo.de www.lesbian.ch/lilaphor

#### Frauenhaus ostfach 110, 6000 Luzern 4 041/360 70 00

Frauenzentrale Luzern labsburgerstr. 22, 6003 Luzern 041/211 00 30 041/211 00 33

- mail: luzern@frauenzentrale.ch Rechts- und Budgetberatung: T 041/211 00 32
- Tageseltern-Vermittlungsstelle 041/211 00 31 Opferberatungsstelle für Frauen: T 041/211 00 20

#### SCHWYZ

Nottelefon für Frauen Postfach 309, 8840 Einsiedeln T 055/412 30 30, Mo 8–10h, Mi/Do 18-20h, Fr 10-20h

#### SOLOTHURN

#### AIDA

Hilfe für gewaltbetroffene Frauen. Mütter und deren Kinder, täglich von 14-20h, Postfach 111, 4500 Solothurn 079/643 38 14

#### ST. GALLEN

Archiv für Frauenund Geschlechtergeschichte St. Leonhardstr. 63, 9000 St. Gallen, T/F 071/222 99 64, rauenarchiv.ostschweiz@blue win.ch

Beratungsstelle Frauenhaus Oberer Graben 44, 9000 St. Gallen, T 071/222 29 12

Frauenbibliothek, onothek und Dokumentation WYBORADA Davidstr. 42, Postfach 2330, 9001 St. Gallen 071/222 65 15, Mo 16–20h, Mi 14–18h, Do 14–18h, Sa 12–16h wyborada@bluewin.ch www.wyborada.ch

Frauenhaus St. Gallen ostfach 645, 9001 St. Gallen 071/250 02 55

Politische Frauengruppe PFG ostfach 402, 9004 St. Gallen www.pfq-sq.ch

A.I.D.A., die Schule für **fremdsprachige Frauen** Alphabethisierung, Integration, Deutschkurse Oberer Graben 44, 9000 St.Gallen, T 071/223 30 58. Beratung und Information: Mo-Do 15–18h

#### WEN-DO

erein Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen Oberer Graben 44, 9000 St. Gallen, T 071/222 05 15 THURGAU

#### Frauentelefon

ostfach 1002, 8501 Frauenfeld T 052/ 720 39 90

#### WALENSTADT

**Monte Vuala** Frauenhotel für Kurse, Ferien

und Kur, 8881 Walenstadtberg T 081/735 11 15 (10–12.30h, 16-18h, Fr/Sa auch 20-21h), 081/735 11 15 Kurse, Ferien, Ausbildungen, Beratungen, Behandlungen, Massagen, Qi Gong, Yoga, Reik Disco, Samadhi-Tank, Ausstelungen. Anerkannt von den Krankenkassen für Kuren. www.gesund.ch/frauenhotel

#### WINTERTHUR

Beratungsstelle für Frauen Wartstr. 5, 8400 Winterthur 052/212 10 60

#### Frauenhaus Winterthur Postfach 1045, 8401 Winterthur T 052/213 08 78, PC 84-1026-6

Frauen-Nottelefon Beratungsstelle gegen (sexuelle) Gewalt ostfach 2036. 8401 Winterthur 052/213 61 61,

Mo/Di/Do/Fr 11-18h. Mi 13-18h Frauenzentrale Winterthur Rechts- und Budgetberatung, Metzgasse 2, 8400 Winterthur 052/212 15 70,

#### zw@bluewin.ch www.frauenzentrale-fzw.ch Peaches-Power

rauenkultur, Parties, Konzerte, DJ-Frauen, Equipment, romotion, DJ-Kurse, PF 74, 8308 Illnau T/F 052/346 20 90 Peaches-Power@gmx.ch

#### ZUG

Frauengesundheitszentrum Zug

ostfach 4345, 6304 Zug Beratungstel. 041/710 90 40 **Ofra Zug** Postfach 4649, 6304 Zug

nfos: Arlene Wyttenbach, F 041/710 51 63

#### ZÜRICH

#### Frauenzentrum Zürich

Mattengasse 27, 8005 Zürich Di+Mi 9-13h, 14-17h, Fr 9-13h, T 01/272 05 04, F 01/272 81 61

(auch Vermietung Bewegungs- und Musikraum) frauenzentrum@access ch http://fembit.ch

- die Lesbenzeitschrift T 01/272 52 80; http://fembit.ch
- Frauenambulatorium Beratungen zu Frauengesundheit mit alternativen Behandlungsmöglichkeiten
- T 01/272 77 50 schema f- die bibliothek, Di-Fr 18-20h http://fembit.ch
- FRAZ Frauenzeitung, Postfach, 8031 Zürich, Di/Mi 10–18h, T 01/272 73 71, F 01/272 81 61, fraz@fembit.ch Lesbenberatung Zürich,
- Do 18-20h, T 01/272 73 71 Pudding Palace Frauenbeiz, Di-Fr 17-23h, Happy Hour 17-18h, Mittags und Samstags für angemeldete Gruppen ab 8 Frauen T 01/271 56 98
- Women to women, 2. und 4. Mi im Monat ab 20h
- Rechtsberatung für Frauen, kostenlos, Di 18.30-20.30h T 01/272 52 80

Abteilung Gleichstelluna des Kaufm. Verbandes ZH

Beratung, Bildung, Projekte, Publikationen, Interessenvertretung, Vernetzung Pelikanstr. 18, 8023 Zürich. 01/ 211 33 22, 01/221 09 13

#### appella

Informationstelefon zu Verhütung, Schwangerschaft, Kin-derlosigkeit und Wechseljahren, PF 1904, 8026 Zürich T 01/273 06 60

AUF Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Frauen Wiedingstr. 78, 8045 Zürich T 01/451 05 25, F 01/451 05 57. auf@datacomm.ch

BeBo Gesundheitstraining F 01/750 18 40 nfo@bebo-online.ch

Beratungstelefon zu Sexualität und Aids **der Zürcher Aidshilfe** Birmensdorferstrasse 169, 8003 Zürich Mo–Fr 14–17h, T 01/455 59 00 weibliche Beraterin anwesend

oder auf Anfrage) Beratungsstelle für Frauen Rechtsberatung für Frauen Brahmsstrase 32, 8003 Zürich T 01/405 73 35

Beratungs- und Inforamtionsstelle für Frauen, gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft Postfach 1164, 8031 Zürich 01/278 99 99, F 01/278 99 98 nfo@bif-frauenberatung.ch

ВОА FrauenLesbenAgenda Ämtlerstrasse 74, 8003 Zürich T+F 01/461 90 44

#### boa@fembit.ch, www.fembit.ch cfd-Frauenstelle für Friedensarbeit

engagiert - parteilich · feministisch! Gartenhofstasse 7, Pf. 9621, 8036 Zürich, T 01/242 93 07, F 01/241 29 26, frieda@cfd-ch.org cfd-ch.org/femini.html

FraP! Frauen macht Politik! Postfach 9353, 8036 Zürich 01/242 44 18

#### FRAUENBUCHLADEN Rebaasse 5, 8004 Zürich

01/240 0070

01/240 00 71 frauenbuchladen@bluewin.ch www.frauenbuchladen.ch Frauenhaus

Postfach 360, 8042 Zürich 01/363 22 67, F 01/363 24 09 Frauen Lesben Archiv Ouellenstrasse 25, 8005 Zürich

#### Postfach 1436, 8026 Zürich F 01/273 39 49, Mi 19–20h and nach tel. Vereinbarung

IG-Binational Interessengemeinschaft für binationale Paare+Familien Postfach 3063, 8021 Zürich binational@bluemail.ch Treffpunkte in Zürich, Basel, Bern, Chur, St. Gallen, Langnau

mpact Selbstverteidigung für Frauen, Teens und Kids ab 6 Jahren, Hardturmstr. 68. 8005 Zürich T 01/ 440 72 72 01/ 440 72 73, www.vereinmpact.ch

#### Labyris Music Frauenmusik

Mattengasse 24, 8005 Zürich Di–Fr 16–20h, Sa 10–16h 01/272 82 00 nfo@labyris.ch, www.labyris.ch

#### LADY-FIT

Das Fitness-Center der Frau und Institut für Therapien (Fitness, Kraft, Aerobic, Sauna/Dampfbad, Solarien, Dauerbrause, Hydrotherapie, Rückentraining, Personal Training etc.) Universitätstr. 33, 8006 Zürich T 01/252 33 33

#### die liahtline

Beratungstelle bei Essstörungen F 01/ 383 28 18 .bachmann@essstörungen.ch

#### FIZ Fraueninformationszentrum für Frauen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa,

Beratung, Öffentlichkeitsarbeit Quellenstr. 25, 8005 Zürich fiz-mail@access.ch T 01/271 82 82, Mo–Do 9–13h = 01/272 50 74

#### Mädchenhaus Zürich

Opferhilfe-Beratungsstelle und Wohnraum zum Schutz für Mädchen und junge Frauen, die von psychischer, physischer ind/oder sexueller Gewalt bedroht sind. T 01/341 49 45, F 01/341 45 83

#### Mädchentreff

Zentralstrasse 24, 8003 Zürich T+F 01/462 45 67 Offener Treffpunkt, Beratung, Kurse, Lager, Gruppen (u.a. für unge Lesben), Freizeitangebote für Mädchen ab 10 J. und junge Frauen. Di/Do 15.30–19h Mi/Fr/Sa 14–19h mädchentreff@access.ch

## Mobbing-Erstberatungsstelle

**für Frauen** Beratungen nach tel. Vereinbarung. Merkurstrasse 45, 8032 Zürich, T 01/ 261 49 77

#### MOZ Mutterschaft ohne Zwang Postfach 1904, 8026 Zürich

Netzwerk Schreibender Frauen Postfach 615, 8052 Zürich 「01/302 67 59 01/302 67 39

#### netzfrau@netwings.ch Nottelefon und Beratungsstelle für Frauen Gegen sexuelle Gewalt ostfach 8760, 8036 Zürich

T 01/291 46 46, Mo–Fr 10–18.30h Psychologische Beratungs**stelle für Frauen** Postfach 2160, 8033 Zürich

#### SERPENT

T 0878 888 701

rock pop und jazzschule für frauen Engweg 5, 8006 Zürich T 01/ 363 61 09, erpent@fembit.ch www.serpent.fembit.ch Violetta

Wohngemeinschaft für gewaltbedrohte Migrantinnen

ostfach, 8034 Zürich

#### 01/291 08 70 F 01/291 08 90 -mail: p.pedone@pestalozzi.ch

Wen-Do Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Prävention von Frauen für Frauen+Mädchen Postfach, 8031 Zürich T+F 01/273 45 73 www.wendo.ch

#### Zentrum für Essstörungen Lutherstr. 2, 8004 Zürich T 01/ 291 17 17 Zürcher Frauenzentrale

Rechts- und Budgetberatung, «KickOff»-Beratungsstelle für Karriere und Weiterbildung, nformationsstelle für Frauen, m Schanzengraben 29, 8002 Zürich 01/202 69 30, F 01/202 63 28 uerich@frauenzentrale.ch



# SPÅEL DES LEBENS

Laufbahnplanung mit Köpfchen.



Schweizerischer Verband für Berufsberatung SVB











- Erfolg im Beruf R. Schmid/C. Barmettler 120 Seiten Eine persönliche und berufliche Standortbestimmung mit Aufgaben und Anregungen zu den Themer erlernter Beruf, Arbeitsstelle, Arbeitseinsatz und Persönlichkeit. Das intensive Auseinandersetzen mit Beruf und Privatleben zeigt, wo Veränderungen möglich oder notwendig sind. Übersicht über Berufsfelder mit insgesamt 1500 Berufen.
- Wie Familienfrauen weiterkommen R. Schmid/C. Barmettler 20 Seiten Für Frauen vor dem Wiedereinstieg: Ein Arbeitsheft mit Fragebogen und Situationsdiagramm zu Familie, Beruf, Zeitgestaltung und Persönlichkeit. Das intensive Auseinandersetzen mit Beruf und Privatleben zeigt, wo Veränderunger möglich oder notwendig sind
- 6 Chancen in Beruf und Arbeit Hrsg. SVB 80 Seiten pro Heft Die 29 Hefte beschreiben über 1000 Berufe und Funktionen und bieten eine optimale Übersicht über die Arbeitswelt. Sie beinhalten konkrete Laufbahnbeispiele, Weiterbildungsangebote, Tipps und Adressen. Das Einzelheft kostet Fr. 19.- Alle Hefte werden im kostenlosen Übersichtsprospekt vorgestellt.
- Berufliche Ausbildungen für Erwachsene M. Marty 270 Seiten Beruflich umsteigen? Dieses Buch gibt wertvolle Impulse für die beruflich Neuorientierung. Es beschreibt rund 260 Ausbildungen, die Erwachsenen offen stehen, und bietet eine Übersicht über Berufstätigkeit, Aufnahmebedingungen, Ablauf der Ausbildung, Lehrplan, Kosten und Kontaktadressen.
- Unterwegs als Interessen-Detektivin B. Stoffel/M.-L. Ries 84 Seiten Dieses Arbeitsmittel ist für Frauen geschrieben, die ihre Interessen und Werte erforschen und ihrem Leben eine neue Ausrichtung geben wollen, eine Standortbestimmung vornehmen möchten oder einen Berufswechse beziehungsweise Wiedereinstieg planen.

Senden, faxen oder online bestellen (gegen Rechnung + Versandkosten): Schweizerischer Verband für Berufsberatung SVB
Postfach 396 | 8600 Dübendorf 1 | Telefon: 01 801 18 99 | Fax: 01 801 18 00 | Mail: vertrieb@svb-asosp.ch | Internet: www.svb-asosp.ch

Ex. Erfolg im Beruf | Fr. 34.-
Ex. Wie Familienfrauen weiterkommen | Fr. 10.-
Ex. Chancen in Beruf und Arbeit, Übersichtsprospekt | gratis

Ex. Berufliche Ausbildungen für Erwachsene | Fr. 32.-
Ex. Unterwegs als Interessen-Detektivin | Fr. 25.-
Strasse / Nr.

Ex. Medienverzeichnis 2001/2002 | gratis